

REINER

Bedienungsanleitung

jetStamp 792

Elektronischer Handstempel
für flexibel wählbare Abdrucke



© 2003 Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Übersetzungen, Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen dieser Bedienungsanleitung, auch in Teilen und gleichgültig in welcher Form, bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung.

Inhaltliche Änderungen behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit Sorgfalt erstellt, wir können jedoch für etwaige Fehler und Mängel, sowie für daraus sich ergebende Folgeschäden keine Haftung übernehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
Bedienungselemente	5
Inbetriebnahme	6
Displayzonen und Tastenfunktionen	8
Stempelbild auswählen	9
Gespeicherte Stempelbilder	10
Kundenspezifische Stempelbilder	12
Uhrzeit und Datum einstellen	13
Numeroteur oder Ziffern einstellen	14
Vortext einstellen	16
Stempeln	17
Tintenpatrone wechseln	18
Setup - Modul	20
Beschreibung des Setup - Modul's	21
Bedienerhinweise und Fehlermeldungen	25
Reset - Taste	25
Technische Daten	26
Zertifizierungen	27



Hinweis

= Information, bzw. Hinweis



Achtung

= Warnhinweis




= Sicherheitshinweis

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise, die Sie beim Umgang mit Ihrem Elektro-Stempelgerät unbedingt beachten müssen:

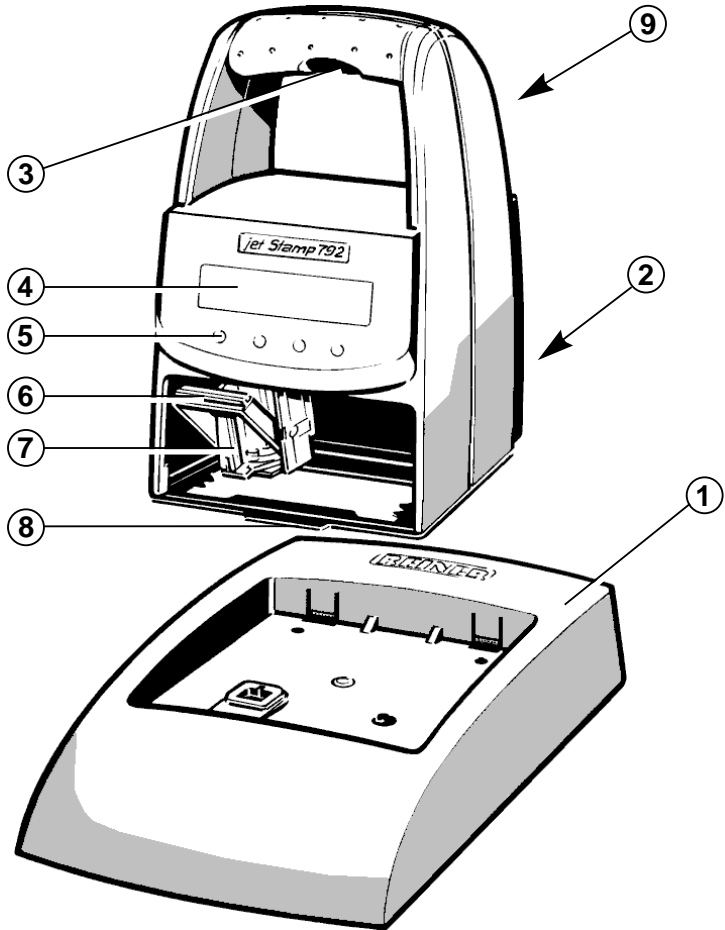
- *jetStamp 792* entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik, einschließlich elektrischer Büromaschinen
- Durch unbefugtes Öffnen des Gerätes und unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen (Brandgefahr)

Finger nicht zwischen Bodenplatte und Druckschlitten führen, um Quetschgefahr zu vermeiden

-  Die Tinte in der Tintenpatrone ist schädlich! *jetStamp 792* nicht mit der Unterseite der Bodenplatte gegen das Gesicht von Personen halten!
Tintenpatronen für Kinder unzugänglich aufbewahren!

- Transportieren Sie das Gerät nur in der Originalverpackung oder in einer anderen geeigneten Verpackung, die Schutz gegen Stoß und Schlag gewährt
- Wenn das Gerät aus kalter Umgebung in den Betriebsraum gebracht wird, kann Betauung auftreten. Warten Sie, bis das Gerät temperaturangeglichen und absolut trocken ist, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
- Überprüfen Sie, ob die örtliche Netzspannung mit dem Spannungswert auf dem Steckernetzteil übereinstimmt
- Stellen Sie sicher, dass die Schutzkontakt-Steckdose der Hausinstallation jederzeit frei zugänglich ist
- Das Gerät hat keinen EIN / AUS - Schalter. Zur Trennung vom Netz muss das Steckernetzteil gezogen werden.
- Verlegen Sie die Geräteleitungen so, dass sie keine Gefahrenquelle bilden (Stolpergefahr) und nicht beschädigt werden
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände wie z.B. Büroklammern, Schmuckkettchen oder Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen (Kurzschlussgefahr, Gefahr durch elektrischen Schlag)
- In Notfällen, z.B. bei Beschädigung von Gehäuseteilen, Bedienelementen oder der Netzleitung, sowie nach Eindringen von Flüssigkeiten oder Fremdkörpern, ziehen Sie das Steckernetzteil und verständigen Sie Ihre Verkaufsstelle oder unseren Service

Bedienungselemente



- 1 = Basisstation
- 2 = Anschlußbuchse für Steckernetzteil
- 3 = Auslösetaster
- 4 = Display
- 5 = Tastenfeld
- 6 = Verriegelungsbügel für Tintenpatrone
- 7 = Tintenpatrone
- 8 = Rastnase
- 9 = Anschlußbuchse für externe Druckauslösung

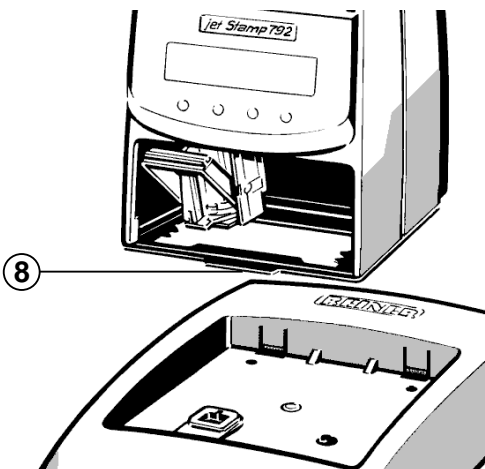
Gerät auspacken

- ▶ mitgeliefertes Steckernetzteil mit der Basisstation verbinden
- ▶ Steckernetzteil an Netzspannung anschliessen
Hinweis: Nur Original REINER - Komponenten verwenden !

jetStamp in die Basisstation stellen

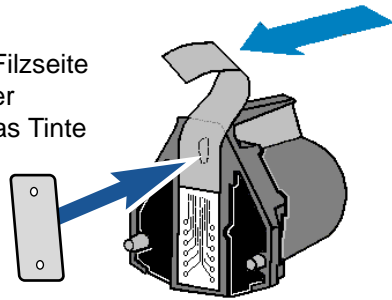
dabei folgende Hinweise beachten:

- *jetStamp* mit der Rastnase (8) einhaken und in die Basisstation stellen
- Nach der Inbetriebnahme sind grundsätzlich das Datum und die Uhrzeit einzustellen. Nach ca. fünf Minuten ist eine kurzzeitige Netzausfallerkennung wirksam
- Bei Netzausfall wird ein leeres Batteriesymbol blinkend angezeigt. Das Datum und die Uhrzeit werden kurzzeitig gespeichert. Zusätzlich werden die Druckauslösung, die Tastenknöpfe und die Datenübertragung gesperrt und die Menüleiste wird ausgeblendet.
- *jetStamp* keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen (Umgebungstemperatur siehe Seite 26, 'Technische Daten')

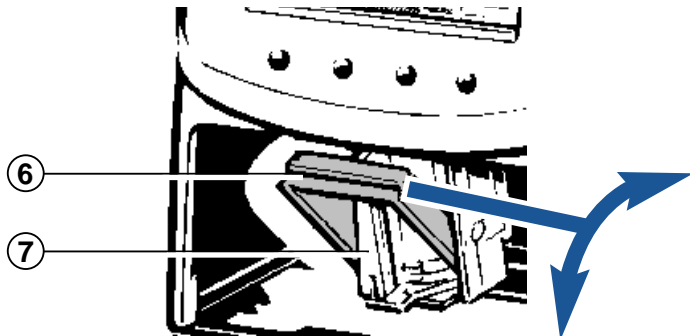


Tintenpatrone einsetzen

- ▶ [**MODE**] ggf. wiederholt drücken, bis an der unteren Displayzeile (Menuezeile) der Menüpunkt "INKJET" angezeigt wird
- ▶ [**INKJET**] drücken: Der Druckschlitten wird nun zur leichteren Handhabung automatisch zur Gerätemitte transportiert
- ▶ Tintenpatrone aus der Verpackung entnehmen und die Schutzfolie an der Tintenpatrone entfernen
- ▶ Beigefügtes Filzplättchen mit der Filzseite etwa 2 Sekunden an die Düsen der Tintenpatrone halten, bis sich etwas Tinte auf dem Filz befindet



- ▶ Am Druckschlitten den Verriegelungsbügel (6) nach hinten (oben) drücken bis er einrastet und die Tintenpatrone mit der Griffleiste (7) zum Bediener zeigend in den Druckschlitten einsetzen
- ▶ Verriegelungsbügel (6) wieder nach vorne ziehen, bis er einrastet
- ▶ [**INKJET**] drücken: Der Druckschlitten wird wieder zur Grundposition transportiert

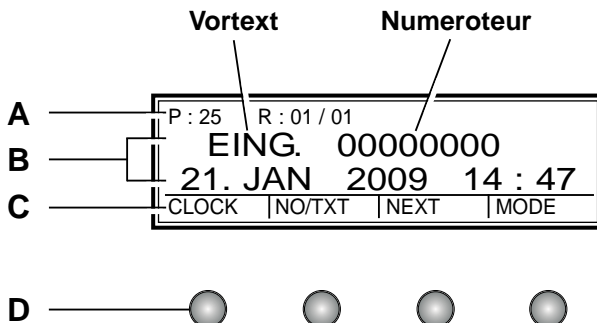


Displayzonen und Tastenfunktionen

Das Display ist in drei Zonen aufgeteilt:

- A** Die obere Zeile stellt die **Statuszeile** dar.
Links wird die eingestellte Nummer des Stempelbildes (P:01 ... P:29) angezeigt. Rechts davon wird bei Verwendung eines Abdruckes mit Numeroteur die eingestellte Wiederholungsschaltung (z.B. R:02/02) angezeigt.
- B** In der Display-Mitte wird Ein- oder Zweizeilig das aktuell eingestellte **Stempelbild** angezeigt (Stempelbilder Seiten 10 ... 12)
- C** An der unteren Displayzeile wird die **Menueleiste** dargestellt.
Hier können die jeweils angezeigten Menüpunkte und Befehle durch Drücken der zugehörigen Tasten angewählt werden.
- D** Unter dem Display befinden sich vier **Drucktasten**.
Jede Taste ist dem darüber befindlichen Feld der Display-Menuezeile zugeordnet, d.h. die Funktionen der einzelnen Tasten sind stets abhängig von den in der Menuezeile angezeigten Menues und Befehlen.

Anzeigebeispiel:



Stempelbild auswählen

Im Gerät sind insgesamt 25 verschiedene Standard-Stempelbilder gespeichert (siehe Seite 10 / 11)

Diese beinhalten die einzelnen Druckfelder wie 'Vortext' 'Numeroteur' 'Datum' und 'Uhrzeit'.

Ein 'Vortext' kann dabei aus 12 Standard-Texten beliebig ausgewählt oder ausgeschaltet werden (siehe Seite 16)

Den verschiedenen Stempelbildern sind die Nummern 'P:01' ... 'P:25' zugeordnet. Die aktuell eingestellte Nummer eines Stempelbildes wird am Display oben links angezeigt.

'P:26' ... 'P:29' sind für kundenspezifische Stempelbilder reserviert (siehe Seite 12)

Die Auswahl eines gewünschten Stempelbildes kann durch zwei Möglichkeiten (nachfolgend **a** oder **b**) erfolgen:

- a)** Gewünschtes Stempelbild durch Drücken der Taste [**NEXT**] auswählen. Dabei können Stempelbilder angewählt werden, die im Setup-Menue mit 'ON' markiert sind (siehe Setup-Menue, Seite 22, 'SET STAMP PICT')



Hinweis

Mit der Taste [**MODE**] kann der Anzeigemodus geändert werden. Diese Taste ggf. wiederholt drücken, bis in der Menuezeile der Menuepunkt "NEXT" angezeigt wird.

- b)** Gewünschtes Stempelbild über das SETUP- Menü auswählen. Hier können alle verfügbaren Stempelbilder ausgewählt werden, auch diese, die im Setup- Menue mit 'OFF' markiert sind. (siehe Setup - Menue, Seite 22, 'STAMP PICTURE')

Gespeicherte Stempelbilder

Stempelbilder P : 01 ... P : 04 = Vortext + Datum

P : 01
EING. 21. JAN 2009
CLOCK NO/TXT NEXT MODE

P : 02
EING. 21. 01. 2009
CLOCK NO/TXT NEXT MODE

P : 03
EING. 2009 - 01 - 21
CLOCK NO/TXT NEXT MODE

P : 04
EING. JAN 21. 2009
CLOCK NO/TXT NEXT MODE

Stempelbilder P : 05 ... P : 07 = Vortext + Numeroteur

P : 05	R : 01 / 01
EING. 00000000	
NO/TXT NEXT MODE	

P : 06	R : 01 / 01
EING. 00000000	
NO/TXT NEXT MODE	

P : 07	R : 01 / 01
EING. 00000000	
NO/TXT NEXT MODE	

Stempelbilder P : 08 ... P : 10 = Vortext + Ziffern

P : 08
EING. 0000000000
NO/TXT NEXT MODE

P : 09
EING. 00000000
NO/TXT NEXT MODE

P : 10
EING. 000000000000
NO/TXT NEXT MODE



Hinweis

Nach der Anwahl eines der Stempelbilder P:08 ... P:10 wird der Numeroteur automatisch gelöscht

Stempelbilder P : 11 ... P : 14 = Numeroteur + Vortext + Datum

P : 11	R : 01 / 01
00000000	
EING. 21. JAN 2009	
CLOCK	NO/TXT NEXT MODE

P : 12	R : 01 / 01
00000000	
EING. 16. 02. 2009	
CLOCK	NO/TXT NEXT MODE

P : 13	R : 01 / 01
00000000	
EING. 2009 - 01 - 21	
CLOCK	NO/TXT NEXT MODE

P : 14	R : 01 / 01
00000000	
EING. JAN 21. 2009	
CLOCK	NO/TXT NEXT MODE

Stempelbilder P : 15 ... P : 19 = Vortext + Datum + Uhrzeit

P : 15
EING.
21. JAN 2009 14 : 47
CLOCK NO/TXT NEXT MODE

P : 16
EING.
21. 01. 2009 14 : 47
CLOCK NO/TXT NEXT MODE

P : 17
EING.
2009 - 01 - 21 14 : 47
CLOCK NO/TXT NEXT MODE

P : 18
EING.
JAN 21. 2009 14 : 47
CLOCK NO/TXT NEXT MODE

P : 19
EING.
JAN 21. 2009 PM 02 : 47
CLOCK NO/TXT NEXT MODE

Stempelb. P : 20 ... P : 25 = Vortext + Numeroteur + Datum + Uhrzeit

P : 20	R : 01 / 01
EING. 00000000	
21. JAN 2009 14 : 47	
CLOCK	NO/TXT NEXT MODE

P : 21	R : 01 / 01
EING. 00000000	
21. 01. 2009 14 : 47	
CLOCK	NO/TXT NEXT MODE

P : 22	R : 01 / 01
EING. 00000000	
2009 - 01 - 21 14 : 47	
CLOCK	NO/TXT NEXT MODE

P : 23	R : 01 / 01
EING. 00000000	
JAN 21. 2009 14 : 47	
CLOCK	NO/TXT NEXT MODE

P : 24	R : 01 / 01
EING. 00000000	
JAN 21. 2009 PM 02 : 47	
CLOCK	NO/TXT NEXT MODE

P : 25	R : 01 / 01
EING. 00000000	
21. JAN 2009 14 : 47	
CLOCK	NO/TXT NEXT MODE

Kundenspezifische Stempelbilder

Stempelbilder P : 26 ... P : 29 = Kundenspezifisch

P : 26 ... P : 29		
=====		
=====		
NO/TXT	NEXT	MODE

P:26 ... P:29 sind für individuelle, kundenspezifische Stempelbilder vorgesehen, wobei jedes der Stempelbilder zwei Zeilen mit jeweils 20 möglichen Eingabezeichen aufweist.

Die Zeicheneingabe wird wie folgt vorgenommen:

- ▶ Gewünschtes Stempelbild (P:26 ... P:29) anwählen
- ▶ [**NO/TXT**] drücken: Am Display wird in der oberen Zeile 'INPUT - MODI TEXT 01' angezeigt.
MODI TEXT 01 = erster Eingabeblock (10 Zeichen) der oberen Zeile
MODI TEXT 02 = zweiter Eingabeblock (10 Zeichen) der oberen Zeile
MODI TEXT 03 = erster Eingabeblock (10 Zeichen) der unteren Zeile
MODI TEXT 04 = zweiter Eingabeblock (10 Zeichen) der unteren Zeile
- ▶ Der Wechsel zwischen den Eingabeblocken erfolgt mit [**NEXT**]
- ▶ Mit [**VARY**] erfolgt die Anwahl eines Blockes zur Eingabe oder Änderung, anschl. können die Zeichen mit [**DEC**] oder [**INC**] eingegeben werden

Folgender Eingabe- Zeichensatz steht dabei zur Verfügung:

0 ... 9 A ... Z Ç Ä Å É Æ Ö Ü £ Ø Ñ Á À ¥
É È Ó Ú € Í \$ & * + , - . / : @

- ▶ Mit [**RIGHT**] können die einzelnen Eingabestellen angewählt werden
- ▶ Mit [**RETURN**] erfolgt jeweils der Rücksprung zum vorherigen Menue




Den kundenspezifischen Stempelbildern P:26 ... P:29 sind die Felder *Datum 2*, *Uhrzeit 2*, *Numeroteur 2* und *Vortext* zugeordnet. Bei Verwendung eines PC-Set's können diese Stempelbilder individuell mit den entsprechenden Feldern belegt werden, die anschließend zur Dateneingabe angewählt werden können (siehe Seiten 13, 15, 16)

Für Fragen dazu steht Ihnen Ihr Händler gerne zur Verfügung.

Uhrzeit und Datum einstellen

Die Einstellung von Uhrzeit und Datum erfordert ein zuvor eingestelltes Stempelbild, das entweder das Datum oder Datum und Uhrzeit enthält.

Einstellung:

- ▶ Zuerst ein Stempelbild mit Datum oder Datum und Uhrzeit einstellen (siehe 'Gespeicherte Stempelbilder' Seite 10 / 11)
 - ▶ [**MODE**] ggf. wiederholt drücken, bis in der Menuezeile der Menüepunkt "CLOCK" angezeigt wird
 - ▶ [**CLOCK**] drücken, um den entsprechenden Menüepunkt anzuwählen. Am Display wird "INPUT - TIME 1" angezeigt *, darunter wird die aktuell eingestellte Uhrzeit eingeblendet.

Hinweis Evtl. ist die Anwahl dieses Menues durch ein Passwort geschützt. In diesem Fall muß zuerst das entsprechende Passwort eingegeben werden.
 - ▶ [**VARY**] drücken, um die Minutenanzeige anzuwählen. Die Einstellung der Minuten erfolgt mit [**INC**] .
 - ▶ [**NEXT**] drücken, um zur Stundenanzeige zu wechseln. Die Einstellung erfolgt wiederum mit [**INC**] .
 - ▶ [**RETURN**] und nachfolgend [**NEXT**] drücken, um zur Datumsanzeige zu wechseln (Displayanzeige "INPUT - DATE 1" *)
 - ▶ [**VARY**] drücken, um die Jahreszahl anzuwählen. Diese kann mit [**INC**] eingestellt werden
 - ▶ [**NEXT**] drücken, um zur Monatsanzeige zu wechseln. Die Einstellung erfolgt wiederum mit [**INC**] .
 - ▶ [**NEXT**] drücken, um zur Tagesanzeige zu wechseln und die Einstellung mit [**INC**] vornehmen
 - ▶ [**RETURN**] ggf. zweimal drücken, um das Menue zu verlassen. Das eingestellte Stempelbild wird angezeigt, das Gerät ist druckbereit.
- * Bei Verwendung eines kundenspezif. Stempelbildes (P:26 ... P:29) kann an dieser Stelle durch Drücken von [**NEXT**] zu "INPUT - TIME 2 bzw. "INPUT - DATE 2" weiterschaltet werden

Numeroteur oder Ziffern einstellen

Der Numeroteur dient zur fortlaufenden Numerierung von Formularen. Die Numerierung kann dabei aufsteigend oder absteigend sein. Zudem können mehrere Einzelfunktionen des Numeroteurs miteinander gekoppelt werden, wie z.B. Wiederholungsschaltung, Nullstellung, Zähler, Aktivieren eines Minimal - und / oder eines Maximalwertes, Schrittweite, u.s.w. Die Einstellung des Numeroteurs erfordert zuvor die Einstellung eines Stempelbildes mit Numeroteur oder Ziffern (siehe Seite 10 / 11)

Numeroteur anwählen:

- ▶ [**MODE**] ggf. wiederholt drücken, bis in der Menuezeile der Menüpunkt "NO / TXT" angezeigt wird. Durch anschließendes Drücken von [**NO / TXT**] wird das Menue angewählt.



Hinweis

Evtl. ist dieses Menues durch ein Passwort geschützt. In diesem Fall muß zuerst das Passwort eingegeben werden.

Je nach eingestelltem Stempelbild stehen nun folgende Funktionen zur Verfügung, die mit [**NEXT**] rollierend angewählt werden können:

- INPUT - REPETITION = Wiederholungsfaktor einstellen
- INPUT - NUMBERER 1 bzw. INPUT - NUMBERER 2 * = Anfangszahl des Numeroteurs eingeben
- INPUT - PRE TEXT = Vortext auswählen
- INPUT - NUMBER 1 bzw. INPUT - NUMBER 2 * = Wert der Ziffern eingeben

* Nur anwählbar bei Verwendung eines kundenspezifischen Stempelbildes (P:26 ... P:29), das mit Hilfe des PC-Set's erstellt wurde.

Wiederholungsschaltung einstellen (INPUT - REPETITION):

- ▶ [**NEXT**] ggf. wiederholt drücken, bis am Display die Funktion "INPUT - REPETITION" angezeigt wird
- ▶ [**VARY**] drücken, um die Einerstelle des Wertes anzuwählen
- ▶ Die Einstellung der Einerstelle erfolgt mit [**INC**] aufsteigend, bzw. mit [**DEC**] absteigend
- ▶ Mit [**LEFT**] kann zur Zehnerstelle gewechselt werden, die ebenfalls mit [**INC**] bzw. mit [**DEC**] eingestellt werden kann
- ▶ [**RETURN**] drücken, um die Einstellung zu verlassen

Numeroteur - Anfangszahl oder Ziffern einstellen :

- ▶ [**NEXT**] ggf. wiederholt drücken, bis am Display die gewünschte Funktion "INPUT - NUMBERER 1" "INPUT - NUMBER 1" bzw. INPUT - NUMBERER 2 * INPUT - NUMBER 2 * angezeigt wird.
* Nur anwählbar bei Verwendung eines kundenspezifischen Stempelbildes (P:26 ... P:29), das mit Hilfe des PC-Set's erstellt wurde.
- ▶ [**VARY**] drücken, um die erste Stelle des Wertes anzuwählen
- ▶ Die Einstellung erfolgt mit [**INC**] aufsteigend, bzw. mit [**DEC**] absteigend
- ▶ Mit [**LEFT**] bzw. [**RIGHT**] können die einzelnen Stellen angewählt und jeweils mit [**INC**] bzw. [**DEC**] eingestellt werden
- ▶ Anschließend [**RETURN**] drücken, um die Einstellung zu verlassen
- ▶ Nochmaliges Drücken von [**RETURN**] bewirkt das Verlassen des Menues. Das eingestellte Stempelbild wird wieder angezeigt, das Gerät ist druckbereit.

Numeroteur - Zusatzfunktionen

Aufsteigendes und / oder Absteigendes Numerieren zwischen zwei Grenzwerten.

- ▶ [**MODE**] ggf. wiederholt drücken, bis in der Menuezeile die nachfolgend aufgeführten Funktionen angezeigt werden:
 - [**N1 (N2) MAX ◀**] = oberer Grenzwert ist aktiviert (durch erneutes Drücken wird der obere Grenzwert angezeigt)
 - [**N1 (N2) MAX**] = oberer Grenzwert ist deaktiviert (durch erneutes Drücken oberer Grenzwert aktiviert)
 - [**N1 (N2) MIN ◀**] = unterer Grenzwert ist aktiviert (durch erneutes Drücken wird der untere Grenzwert angezeigt)
 - [**N1 (N2) MIN**] = unterer Grenzwert ist deaktiviert (durch erneutes Drücken wird unterer Grenzwert aktiviert)
 - [**N1 (N2) CLR**] = deaktivieren aller Grenzwerte
 - [**COUNT**] = Zählerwert um Schrittweite erhöhen oder vermindern
 - [**CLEAR**] = Zählerwert rücksetzen auf Grenzwert

weitere Hinweise zu Numeroteur-Zusatzfunktionen siehe Seite 23

Vortext einstellen

Im Gerät sind für jede einstellbare Sprache jeweils 12 verschiedene Standard-Vortexte gespeichert.

Ein eingestellter oder ausgeschalteter Vortext wird für alle Standard-Stempelbilder verwendet, die mit Vortext belegt sind.

In deutscher Sprache sind z.B. folgende Standard-Vortexte gespeichert:

EING.	BEZ.	REG.	FAX
AUSG.	KASSE	BEST.	ERH.
BEARB	QUIT.	GEBU.	ORIG.
_ _ _ _ _ (= Vortext ausgeschaltet)			

Die Anwahl eines Vortextes erfolgt wie nachfolgend beschrieben:

- ▶ **[MODE]** ggf. wiederholt drücken, bis in der Menuezeile der Menüpunkt "NO / TXT" angezeigt wird.

- ▶ **[NO / TXT]** drücken, um den Menüpunkt anzuwählen.



Hinweis

Evtl. ist die Anwahl dieses Menues durch ein Passwort geschützt. In diesem Fall muß zuerst das entsprechende Passwort eingegeben werden.
Wenden Sie sich ggf. an Ihren zuständigen Händler.

- ▶ Je nach eingestelltem Stempelbild wird nun am Display die Eingabe des Numeroteurs (= INPUT - NUMBERER 1), der Wiederholungsschaltung (= INPUT - REPETITION) oder des Vortextes (= INPUT - PRE TEXT) vorgeschlagen.
- ▶ **[NEXT]** ggf. wiederholt drücken, bis am Display "INPUT - PRE TEXT" angezeigt wird.
- ▶ Durch Drücken der Taste **[VARY]** wird der bestehende Vortext blinkend angezeigt.
- ▶ **[NEXT]** ggf. wiederholt drücken, bis der gewünschte Vortext angezeigt wird.
- ▶ **[RETURN]** drücken, um den Vortext zu übernehmen.
- ▶ **[RETURN]** nochmals drücken, um das Menue zu verlassen. Das eingestellte Stempelbild wird angezeigt, das Gerät ist druckbereit.

Stempeln

Das Stempeln erfolgt durch den roten, im Griff befindlichen Auslösetaster oder durch externe Auslösung über einen Kontakt, der an der Einbaubuchse mit einem Klinkenstecker (2,5 mm / 2 polig / mono) angeschlossen wird (siehe auch Seite 5, 'Bedienungselemente')
Je nach verwendetem Stempelbild wird der Druck Ein- oder Zweizeilig ausgeführt. Die Druckposition der beiden Zeilen kann der untenstehenden Darstellung entnommen werden.



Hinweis

Evtl. ist die Druckauslösung durch ein Passwort geschützt. In diesem Fall ist Drucken erst möglich, nachdem das richtige Passwort eingegeben wurde (siehe auch Seite 24, 'Passw. Print')
Die Druckauslösung kann anschließend erneut gesperrt werden. Dazu ggf. [**MODE**] wiederholt drücken, bis in der Menuezeile 'CLOSE' angezeigt wird.
Nach Drücken von [**CLOSE**] erfolgt erneut die Drucksperrung. Wenden Sie sich ggf. an Ihren zuständigen Händler.



Achtung

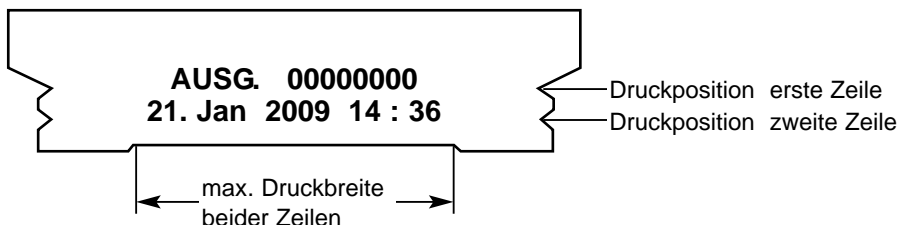
- Die Kabellänge der externen Auslösung darf max. 1 m betragen
- Spannungen von > 1 V an der Einbaubuchse für externe Druckauslösung führen zur Zerstörung des Gerätes !!
- Erfolgt während des Stempelvorganges ein Netzausfall, so ist der Abdruck möglicherweise unvollständig.



- Die Tinte in der Patrone ist schädlich! *jetStamp* deshalb nicht gegen das Gesicht von Personen halten!

Stempeln ist unter folgenden Voraussetzungen nicht möglich:

- Bei Netzausfall (Datenerhalt = > 30 Sekunden)
- Im Setup - oder Einstellmodus
- *jetStamp* befindet sich in der Basis
- Drucksperrung ist aktiv - Displayanzeige "IMPRINT BLOCKED" :
Durch Drücken von [**QUIT**] erfolgt die Freigabe (siehe auch Seite 24, Settings, Menüpunkt 'BLOCK IMPRINT')



Tintenpatrone wechseln



Hinweis

- Ein Wechsel der Tintenpatrone wird erforderlich, wenn der Druck schwach oder unvollständig ist
- Für eine optimale Druckleistung sollte die Tintenpatrone mindestens alle sechs Monate ersetzt werden!
- Die Tintenpatrone ist druckbereit, d. h. zur Verwendung ist keine Vorbereitung erforderlich
- Ersatz-Tintenpatronen können unter der Best.-Nr. 801 307 - 000 bei REINER bezogen werden

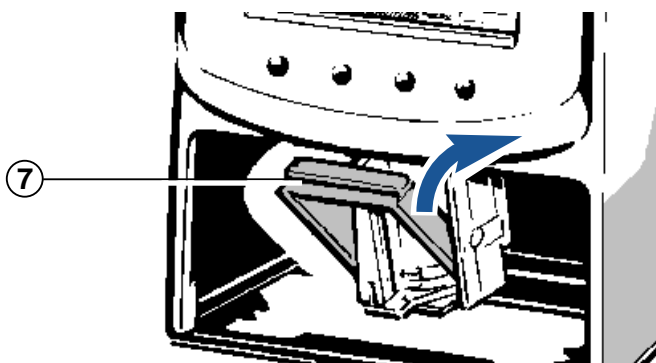


Achtung

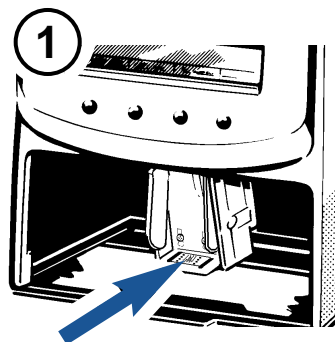
Die Tinte in der Patrone ist schädlich. Nicht verschlucken!
Tintenpatrone für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Verbrauchte Tintenpatrone entnehmen:

- ▶ [**MODE**] ggf. wiederholt drücken, bis in der Menuezeile der Menüpunkt "INKJET" angezeigt wird
- ▶ [**INKJET**] drücken: Der Druckschlitten wird nun zur leichteren Handhabung automatisch zur Gerätemitte transportiert
- ▶ Verriegelungsbügel (7) zur Entriegelung nach hinten (oben) drücken, bis er einrastet.
Anschließend die Tintenpatrone nach vorne entnehmen.

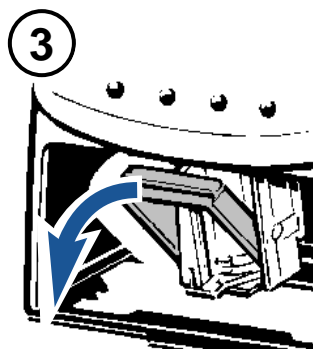
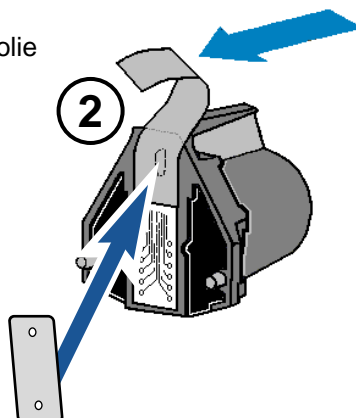


Tinte und evtl. eingetrocknete Tintenreste an der Aufnahme der Tintenpatrone können mit einem weichen, in Spiritus getränkten Reinigungstuch entfernt werden (siehe Bild 1)



Neue Tintenpatrone einsetzen:

- ▶ Tintenpatrone aus der Verpackung entnehmen und die farbige Schutzfolie an der Tintenpatrone entfernen (siehe Bild 2)
- ▶ Beigefügtes Filzplättchen mit der Filzseite etwa 2 Sekunden an die Düsen der Tintenpatrone halten, bis sich etwas Tinte auf dem Filz befindet
- ▶ Neue Tintenpatrone in die Patronenhalterung einsetzen
- ▶ Verriegelungsbügel nach vorne ziehen, bis er einrastet, dadurch wird die Tintenpatrone wieder verriegelt (siehe Bild 3)



Befindet sich *jetStamp* in der Ladestation, kann durch Drücken von [**CLEAN**] die Patronenreinigung aktiviert werden. Ggf. [**MODE**] wiederholt drücken, bis in der Menuezeile [**CLEAN**] angezeigt wird.

Setup - Modul

Das Setup-Modul beinhaltet folgende zwei Hauptmenues:

SETTINGS: (Einstellungen) Hier können umfangreiche, erweiterte Einstellungen durchgeführt werden, die u.a. das Stempelbild, sowie das Handling des Gerätes beeinflussen.

UPDATE: In Verbindung mit dem optional verfügbaren PC - Set kann das Geräte-Programm upgedatet werden. Außerdem können die Stempelbilder P:26 ... P:29 individuell ersetzt, bzw. modifiziert werden.

Anwahl des Setup - Modules :

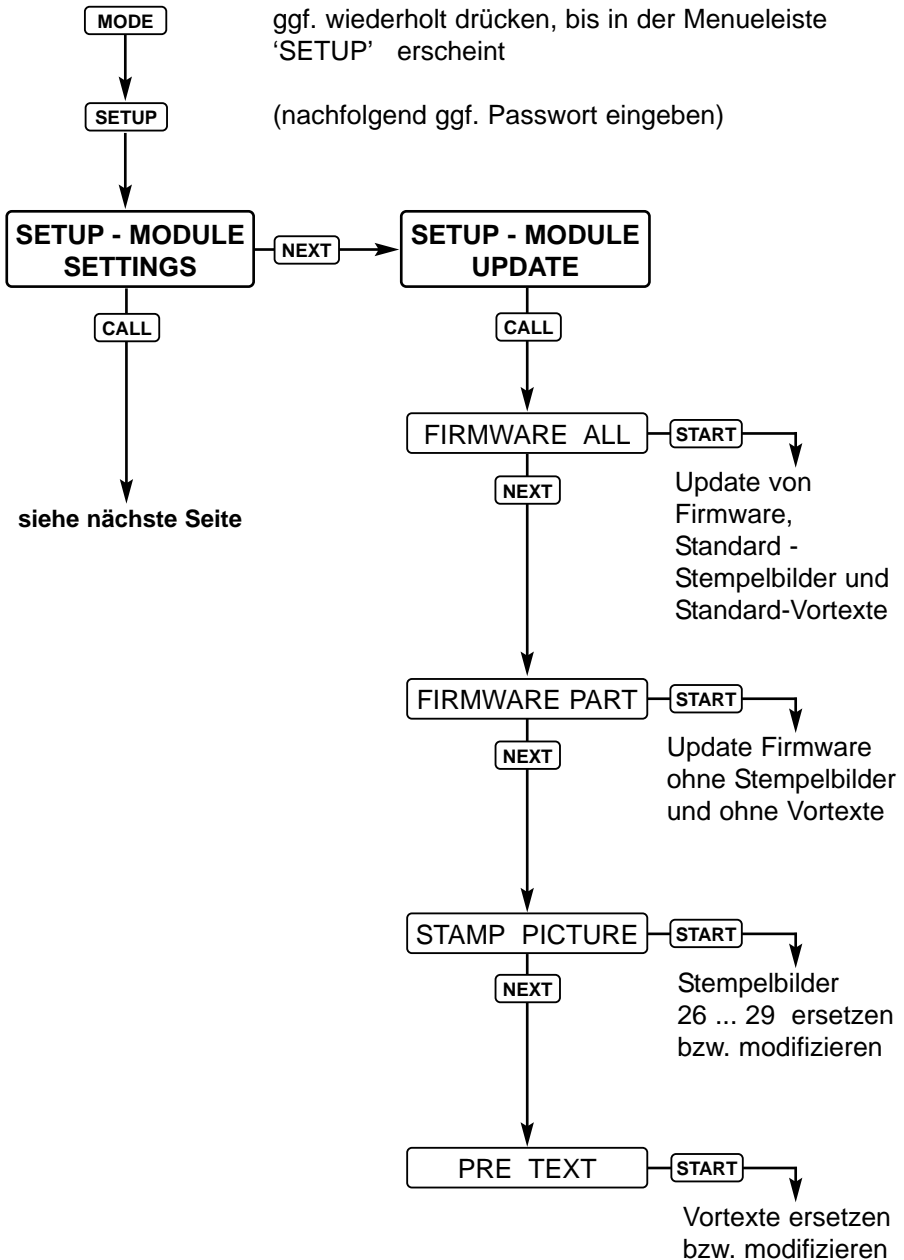
- ▶ [**MODE**] ggf. wiederholt drücken, bis in der Menuezeile der Menüpunkt "SETUP" angezeigt wird
- ▶ Nach Drücken von [**SETUP**] wird das erste Hauptmenue 'SETTINGS' angezeigt. Mit [**NEXT**] können beide Menüpunkte 'SETTINGS' und 'UPDATE' abwechselnd angezeigt und jeweils mit [**CALL**] angewählt werden.

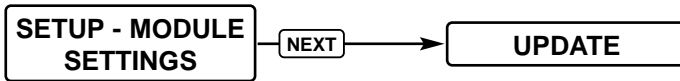


Hinweis

- ▶ Evtl. ist die Auswahl des Setup-Modules durch ein Passwort geschützt. In diesem Fall muß zuerst das entsprechende Passwort eingegeben werden. Wenden Sie sich ggf. an Ihren zuständigen Händler.
- ▶ Mit [**NEXT**] können die einzelnen Menüpunkte nacheinander rollierend angezeigt werden (siehe Seite 21). Der jeweils eingestellte Wert oder Status wird dabei am Display rechts angezeigt.
- ▶ Mit [**VARY**] erfolgt die Auswahl eines angezeigten Menüpunktes, z.B. zur Wert- oder Statusänderung
- ▶ Numerische Werte können mit [**INC**] aufsteigend (incrementierend), bzw. mit [**DEC**] absteigend (decrementierend) eingestellt werden
- ▶ Mit [**OFF**] und [**ON**] wird ein angezeigter Status eingestellt
- ▶ Mit [**RETURN**] wird der eingestellte Wert oder Status übernommen, am Display wird automatisch der nächste Menüpunkt angezeigt. Durch nochmaliges Drücken von [**RETURN**] wird das Setup - Menue verlassen. Das eingestellte Stempelbild wird angezeigt und das Gerät ist druckbereit.

Beschreibung des Setup - Modul's





CALL



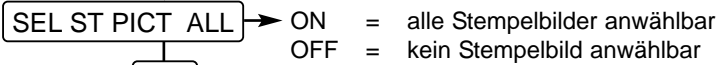
NEXT



Stempelbild(er) in Favoritenliste setzen

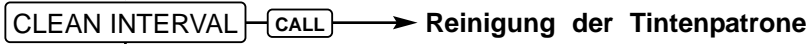
Nur mit 'ON' markierte Stempelbilder werden durch Drücken von [**NEXT**] angezeigt (Seite 9, *Stempelbild auswählen*)

NEXT



NEXT

Einzelne Stempelbilder (01 ... 29) können mit [**NEXT**] angezeigt (= 'ON') bzw. unterdrückt werden (= 'OFF')



NEXT

0 = keine Spülung

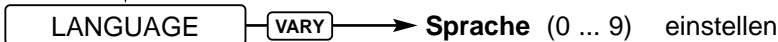
1 ... 3 = Spülung innerhalb der Basisstation

4 ... 6 = Spülung innerhalb und außerhalb der Basis - Station **Achtung ! Verschmutzungsgefahr !**

4 = Standard - Spülung

5 = Mittlere Spülung

6 = Starke Spülung



NEXT

0 = Deutsch

1 = Französisch

2 = Englisch

3 = Italienisch

4 = Spanisch

5 = Portugiesisch

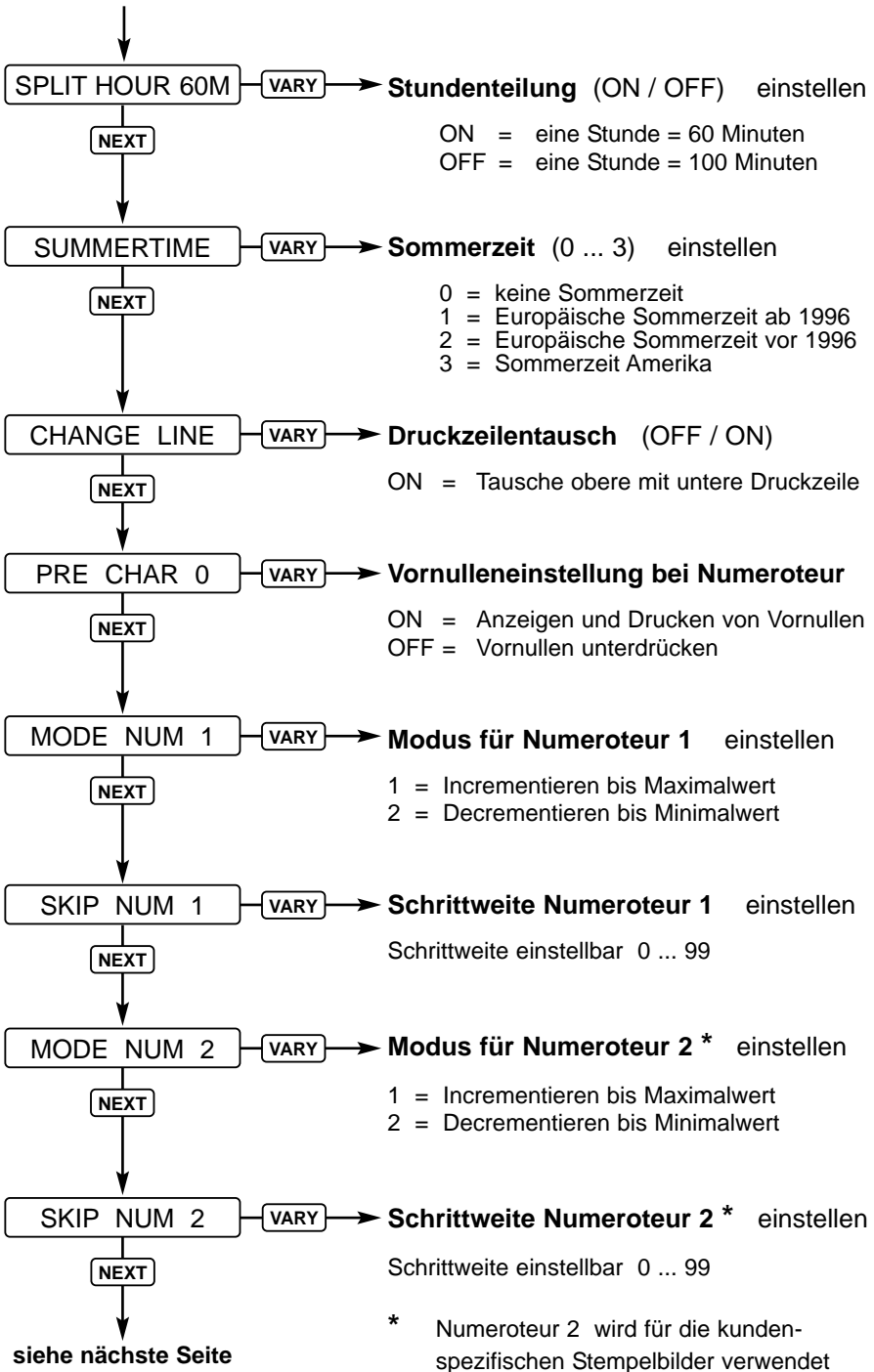
6 = Flämisch

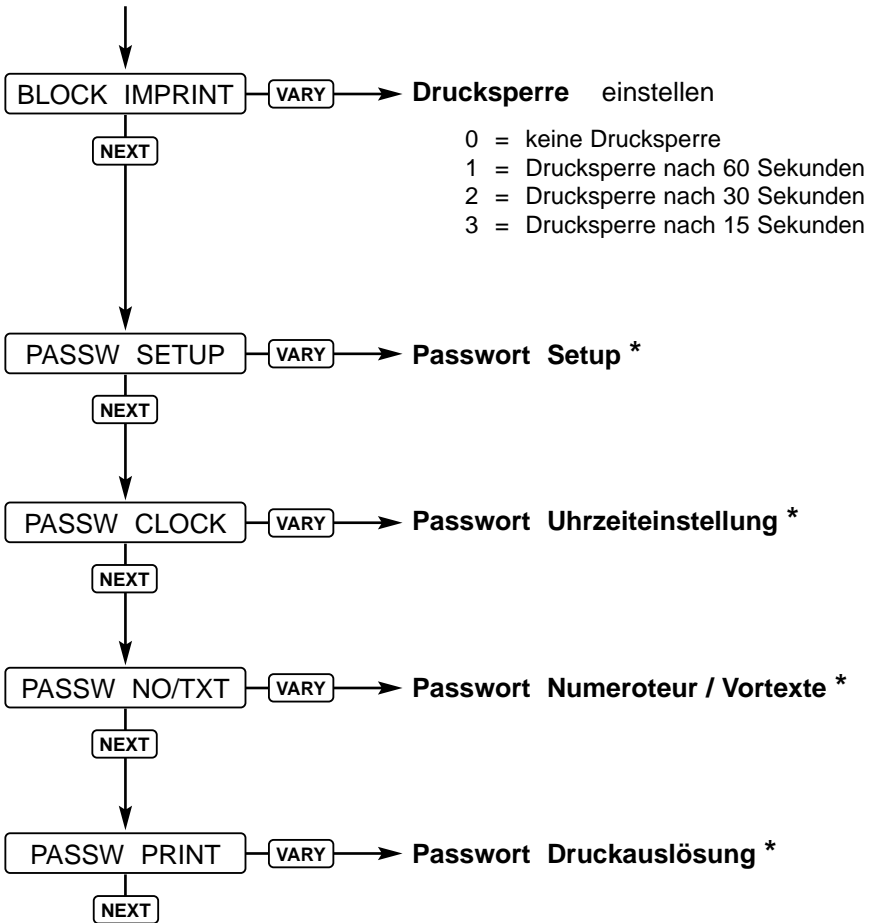
7 = Norwegisch

8 = Schwedisch

9 = Dänisch

siehe nächste Seite





* **Passwort einstellen:**
 Gewünschten Menüpunkt mit [VARY]
 anwählen, anschließend mit [ON]
 aktivieren oder mit [OFF] deaktivieren,
 [RETURN] drücken und ggf. das
 gewünschte Passwort eingeben.

siehe Seite 22,
 STAMP PICTURE

Bedienerhinweise und Fehlermeldungen

Anzeige	Fehlerursache	Fehlerbehebung
IMPRINT BLOCKED	Eingestellte Zeit 'Block Imprint' ist abgelaufen, danach wurde Druckauslösung betätigt.	[QUIT] drücken, danach ist <i>jetStamp</i> wieder druckbereit
Error 04	Speicherfehler	[QUIT] drücken
Error 09	<ul style="list-style-type: none">• Sensor oder Motor defekt• Druckschlitten blockiert	[QUIT] drücken und Druckvorgang erneut starten

Reset - Taste



Hinweis

- Durch einen Geräte - Reset wird das Geräteprogramm neu gestartet
- Die Reset-Taste sollte betätigt werden, wenn *jetStamp* 792 einen undefinierten Gerätezustand aufweist, oder wenn am Display wirre Zeichen angezeigt werden
- Das Betätigen der Reset-Taste erfolgt mit einer aufgebogenen Büroklammer oder ähnlichem Hilfswerkzeug durch die kleine runde Öffnung an der Geräte-Rückseite

Technische Daten

Stempelzeit	ca. 0,7 Sekunden
Stempelfolge	> 2 Sekunden
Druckkapazität pro Tintenpatrone	ca. 300.000 Zeichen
Abmessungen nur <i>jetStamp</i> 792	(B x T x H in mm) 95 x 70 x 170
Abmessungen nur Basisstation	(B x T x H in mm) 102 x 135 x 32
Höhe <i>jetStamp</i> 792 in Basisstation	187 mm
Gewicht <i>jetStamp</i> 790	ca. 490 g
Gewicht Ladestation	ca. 430 g
Umgebungstemperatur für Betrieb	+ 8° C ... + 35° C (Grenztemperaturen) bis - 8° C bedingt möglich
Temperatur für Transport und Lagerung	- 20° C ... + 60° C (bis zu 48 Stunden)
Luftfeuchtigkeit für Betrieb	30% ... 70% rel. F. (Grenzbereich)
Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung	10% ... 90% relative Feuchtigkeit
Stromversorgung	über mitgeliefertes Steckernetzteil, Modell A30908G, Schutzklasse II
Hersteller	Ontop European Div. of SAC Group
Netzspannung	230 V ~ / 50 Hz / 70 mA AC
Eingangsspannung Basistation	9 V / 800 mA DC
Geräuschpegel	< 60 dB(A) (Arbeitsplatzbezogener Emissionswert nach ISO 7779)
Sicherheitsstandards	Schutzklasse II, Schutzart IPXO

Zertifizierungen



Geprüfte Sicherheit

jetStamp wird nach den Sicherheitsstandards
IEC / EN 60950 - 1 gefertigt



Kennzeichnung

jetStamp erfüllt die Anforderungen der EG - Richtlinie
2004 / 108 / EG bezüglich 'Elektromagnetische
Verträglichkeit'



Elektro- und Elektronikgeräte gehören nicht in den
Haus- oder Restmüll

REINER

Ernst REINER GmbH & Co. KG
Baumannstr. 16
D - 78120 Furtwangen

Telefon	07723 / 6570
Fax	07723 / 657 200
E-Mail	reiner@reiner.de
Internet	www.reiner.de